



## Quereinstieg

Für Personen mit einer abgeschlossenen dreijährigen Berufsausbildung der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, der Logopädie, der Physiotherapie sowie des Hebammenwesens ist es möglich, in den Bachelor-Studiengang quer einzusteigen.

Die Anerkennung außerhochschulisch erworbener Leistungen erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

## Bewerbungen

Die jeweils aktuellen Bewerbungsunterlagen und -fristen können von der Homepage unter [www.kfh-mainz.de](http://www.kfh-mainz.de) geladen werden.

## Zulassungsverfahren

Die Studienplätze im Bachelor-Studiengang werden von der Katholischen Fachhochschule im Rahmen der von den Kooperationspartnern angemeldeten Studienplätze vergeben. Zum **Bachelor-Studiengang** werden Studierende im Rahmen der zur Verfügung stehenden Studienplatzkapazitäten zugelassen, die über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Vorliegen einer Hochschulzugangsberechtigung, die zum Studium an einer Fachhochschule in Rheinland-Pfalz legitimiert.
2. Nachweis, dass die Bewerberin oder der Bewerber Schülerin oder Schüler einer der mit der Katholischen Fachhochschule kooperierenden

## KONTAKT

Katholische Fachhochschule Mainz.  
Saarstraße 3  
55122 Mainz  
Tel.: 06131 - 289 440

[www.kfh-mainz.de](http://www.kfh-mainz.de)

**Fachbereichssekretariat / Studierendenberatung**  
Tel.: 06131 - 289 44 14  
sekretariat-gesundheitpflege@kfh-mainz.de

**Praxisreferat Gesundheit und Pflege**  
Tel.: 06131 - 289 44 23  
Praxisreferat-gesundheitpflege@kfh-mainz.de

**Dekanat des Fachbereichs Gesundheit und Pflege**  
dekanat-gesundheitpflege@kfh-mainz.de

Alten-, Gesundheits- und Krankenpflegeschule, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeschule, Schule für Logopädie, Physiotherapie oder Hebammenwesen ist.

Die Zulassung zu den **konsekutiven Master-Studiengängen** setzt den erfolgreichen Abschluss eines fachbezogenen Diplom- oder Bachelor-Studiengangs mit einem guten Abschluss (Abschlussnote 2,5 oder besser) voraus. Bei Bewerberinnen und Bewerbern mit einer mehrjährigen Berufserfahrung kann der Prüfungsausschuss im Ausnahmefall entscheiden. Studienbeginn ist im Sommersemester 2011.

## Fachbereich Gesundheit und Pflege





## Katholische Fachhochschule Mainz

Die Katholische Fachhochschule Mainz ist eine staatlich anerkannte Hochschule (ca. 1.000 Studierende) mit den Fachbereichen Soziale Arbeit, Praktische Theologie und Gesundheit und Pflege. Sie nimmt ihre Aufgaben in Lehre, Forschung und Weiterbildung in christlicher und gesellschaftlicher Verantwortung wahr.

Trägerin ist die Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH der (Erz-) Bistümer Köln, Limburg, Mainz, Speyer und Trier.

## Studiengang Gesundheit und Pflege

Sie haben Interesse, die zukünftigen Strukturen im Gesundheitswesen mit zu gestalten und sich aktiv an Entwicklungsprozessen zu beteiligen.

Sie wollen in einem grundständigen Bachelor-Studium praktische Kompetenzen auf wissenschaftlichem Niveau erwerben oder darauf aufbauend auf Masterniveau neue Perspektiven im Bereich Pädagogik, Management und Wissenschaft entwickeln.

Hier finden Sie Informationen zu dem Bachelor-Studiengang

- **Gesundheit und Pflege (B.Sc.)**

und den Master-Studiengängen

- **Gesundheits- und Pflegemanagement (M.A.)**
- **Gesundheits- und Pflegepädagogik (M.A.)**

Der Bachelor-Studiengang wird in Kooperation mit Fachschulen für Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Logopädie, Physiotherapie sowie Hebammenwesen durchgeführt.

## Studienziele

Der **Bachelor-Studiengang** ist ein dualer wissenschaftlicher Studiengang, der zu einem berufsqualifizierenden Abschluss führt. Er hat zum Ziel, wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen zu vermitteln.

Die **konsekutiven Master-Studiengänge** bereiten auf hohem wissenschaftlichen Niveau und auf der Basis empirischer Forschung auf einen ausgewogenen Theorie-Praxis-Transfer vor.

## Arbeitsfelder

Der **Bachelor-Abschluss** qualifiziert zu Fachexpertise, Tätigkeiten im Kontext der Prozesssteuerung, Initiierung und Mitwirkung in Qualitätsentwicklungsprozessen auf der mittleren Führungsebene, Leitung kleinerer Einheiten in Gesundheitseinrichtungen und Praxisanleitung.

Der **Master-Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement** eröffnet den Zugang zu Leitungs- und Managementaufgaben auf der oberen Führungsebene. Beispiele dafür sind Einrichtungsleitung, Konzeptentwicklung, Qualitätsmanagement, Organisations- und Personalentwicklung sowie Koordination und Steuerung innovativer Modelle der Gesundheitsversorgung.

Der **Master-Studiengang Gesundheits- und Pflegepädagogik** qualifiziert für Lehr- und Leitungsaufgaben an Schulen für Gesundheitsfachberufe und die entsprechenden Fachgebiete an berufsbildenden Schulen. Dazu gehören schulische und ausbildungsbezogene Lehrtätigkeit, Leitung von Schulen für Gesundheitsfachberufe, pädagogische und institutionelle Schulentwicklung sowie curriculare und organisatorische Steuerung von Kompetenzentwicklungsprozessen.

## Studienorganisation

Der duale Bachelor-Studiengang teilt sich in zwei Studienabschnitte auf.

Der **erste Studienabschnitt** wird im Zusammenwirken mit vertraglich gebundenen Kooperationsfachschulen ausbildungsintegriert und modularisiert angeboten.

Der **zweite Studienabschnitt** erstreckt sich über 3 Semester und wird als Vollzeitstudium an der Katholischen Fachhochschule absolviert. Die beiden Wahlpflichtbereiche Management und Pädagogik dienen dem Aufbau konsekutiver Strukturen im Hinblick auf die beiden Masterstudiengänge Gesundheits- und Pflegemanagement und Gesundheits- und Pflegepädagogik.

Innerhalb von 4,5 Jahren erwerben die Studierenden den Berufsabschluss und den Bachelor Abschluss.